

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsgemeinderates**  
**der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich**

**Sitzungstermin:** 10.09.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Stroheich, Gemeindehaus Alte Schule

**ANWESENHEIT:**

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 6

**Vorsitz**

Herr Dominik Kaiser Erster Beigeordneter

---

**Mitglieder**

Herr Horst Bauer

---

Herr Erwin Fries

---

Herr Paul Heinz

---

Herr Günter Schröder

---

Herr Marcel van Pütten Beigeordneter

---

**Verwaltung**

Werner Schröder Protokollführer

---

**Gäste**

Frau Michaela Merx zu TOP 3 - Vorstellung Projekt  
"Gemeineschwestern-Plus" der  
VG Gerolstein

---

Frau Elisabeth Reinarz Zu TOP 3 - Vorstellung Projekt  
"Gemeineschwestern-Plus" der  
VG Gerolstein

---

**Fehlende Personen:**

---

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Oberehe-Stroheich waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Oberehe-Stroheich war beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Vorstellung Projekt "Gemeineschwestern-Plus" der VG Gerolstein
4. Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 3-0201/20/27-028
5. Antrag auf Zuwendung für Instandhaltungsmaßnahmen Kriegerdenkmal, Kapelle Stroheich  
Vorlage: G-0094/20/27-029
6. Standplatzprüfung Bio-Container / Wertstoffinsel – Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: G-0095/20/27-030
7. Bordsteinsanierung OT Oberehe, Hauptstraße – Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: G-0096/20/27-031
8. Anschaffung gemeindeeigener Geschwindigkeitsmesstafeln – Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: G-0097/20/27-032
9. Verkehrssituation Oberehe (Friedhof – Döhmstraße – Vulkanweg) – Beratung
10. Informationen des 1. Beigeordneten
11. Anfragen / Verschiedenes

## **Nichtöffentliche Sitzung**

12. Niederschrift der letzten Sitzung
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Informationen des 1. Beigeordneten
15. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

### **TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

#### Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt allen Ratsmitgliedern vor und wird in vorliegender Fassung anerkannt.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6

### **TOP 2: Einwohnerfragen**

Der Vorsitzende nimmt die Registrierung der anwesenden Einwohner vor.  
Einwohnerfragen bestehen nicht.

### **TOP 3: Vorstellung Projekt "Gemeineschwestern-Plus" der VG Gerolstein**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Fachkräfte im Projekt „Gemeineschwestern-Plus“ Michaela Merx und Elisabeth Reinarz. Beide sind im Caritas-Mehrgenerationenhaus in Gerolstein erreichbar. Die beiden Fachkräfte stellen Ziel und Zweck ihres Projektes im Rat vor.

### **TOP 4: Umstellung der Kita-Sonderumlage der ehem. VG Hillesheim - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 3-0201/20/27-028**

#### Sachverhalt:

Im Bereich der ehem. Verbandsgemeinde Hillesheim sind drei Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde:

- Kita Kunterbunt Hillesheim
- Kita Üxheim
- Integrative Kita Hillesheim

Bisher wurden die kommunalen Eigenanteile der Personal- und Betriebskosten über eine „Kita-Sonderumlage“ durch die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden der ehem. VG Hillesheim getragen. Die Sonderumlage wurde auf Grundlage der Finanzkraft berechnet. Investitionen wurden bisher in der Sonderumlage nicht berücksichtigt, jedoch über die VG-Umlage der ehem. VG Hillesheim indirekt gedeckt.

In 2019 wurde die Regelung zunächst von der VG Gerolstein übernommen und für die Gemeinden der ehem. VG Hillesheim in der Haushaltssatzung eine „Kita-Sonderumlage“ von 6,45 % festgesetzt.

In einer Ortsbürgermeisterbesprechung der beteiligten Gemeinden wurde am 18.02.2020 durch die Verwaltung ein alternatives Modell zur bisherigen Regelung vorgestellt, das dem Finanzierungsschlüssel anderer Kitas in der VG Gerolstein gleicht.

Durch eine Vereinbarung soll festgesetzt werden, dass

1. die Finanzierung der einzelnen Kitas nach den Einzugsbereichen erfolgt:

- Kita Sonnenschein Üxheim =  
Kerpen, Nohn & Üxheim + Dankerath, Hoffeld, Senscheid & Trierscheid aus der VG Adenau
- Kita Kunterbunt Hillesheim & Integrative Kita Hillesheim  
Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Hillesheim, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf & Wiesbaum

2. die Kostenaufteilung hälftig nach Kinderzahlen und Einwohnern (Stand 30.06. des Vorjahres) berechnet wird. Die Kinderzahl entspricht der aktuellen Zahl der Kinder, die in dem Abrechnungsjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben; hierbei werden sechs Jahrgänge zu Grunde gelegt.

Die neue Regelung soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten, so dass die alte Regelung nur für eine Übergangsphase von einem Jahr nach der Fusion Bestand hat.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat der Vorgehensweise zugestimmt und auch die Kommunalaufsicht hat keine Bedenken.

Auf Grundlage der Haushaltsansätze 2020 sind Vergleichsberechnungen zwischen der Aufteilung anhand der Sonderumlage sowie hälftig nach Einwohner- und Kinderzahl der einzelnen Gemeinden den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben worden.

**Zusatz für die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf, Wiesbaum:**

Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim:

Bereits in 2018 wurde die Erweiterung der integrativen Kita Hillesheim geplant. Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Kitaplätzen für Kinder von 0 bis 6 Jahren sollen im Obergeschoss des Fachklassentrakts der ehem. Hauptschule Hillesheim 2 neue Gruppen mit Nebenräumen geschaffen werden; im Erdgeschoss werden seit 2010 bereits 2 Kindergartengruppen betrieben. Eine Gruppe soll schnellstmöglich in Betrieb genommen werden, die 2. Gruppe wird je nach Anmeldeverhalten später geöffnet. Die Gesamtkosten betragen 350.000 EUR, wobei nach Abzug der zu erwartenden Zuwendungen von 221.000 € noch aufzubringende Eigenmittel von 129.000 € verbleiben. Die Baumaßnahme soll nach den aktuellen Planungen noch in diesem Kalenderjahr durchgeführt werden.

Eine Kostenverteilung nach dem Schlüssel Einwohner-/Kinderzahl liegt den Ratsmitgliedern vor.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, rückwirkend zum 01.01.2020 die Finanzierung der Kitas Üxheim, Kunterbunt (Hillesheim) sowie der integrativen Kita Hillesheim nach Einzugsgebieten auf die Ortsgemeinden bzw. Stadt zu verteilen. Die Kostenaufteilung erfolgt hälftig nach Einwohnerzahlen (zum 30.06. des Vorjahres) sowie Kinderzahlen (Rechtsanspruch von 6 Jahrgängen). Hierbei sind die Investitionskosten ebenfalls zu berücksichtigen. Größere Anschaffungen, Unterhaltungsmaßnahmen sowie Investitionsmaßnahmen sind zukünftig mit den beteiligten Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim im Vorfeld abzustimmen.

Der I. Beigeordnete wird ermächtigt, die entsprechende Zweckvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden und der Stadt Hillesheim zu unterzeichnen.

**Zusatz für die Stadt Hillesheim und die Ortsgemeinden Basberg, Berndorf, Dohm-Lammersdorf, Oberbettingen, Oberehe-Stroheich, Walsdorf, Wiesbaum:**

Der Investition in die integrative Kita Hillesheim, die nach derzeitiger Planung einen aufzuteilenden Gemeindeanteil von 129.000 € mit sich bringt, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6

**TOP 5: Antrag auf Zuwendung für Instandhaltungsmaßnahmen Kriegerdenkmal, Kapelle Stroheich  
Vorlage: G-0094/20/27-029**

**Sachverhalt:**

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen (Putzausbesserung, Teilanstrich) der St. Agatha Kapelle in Stroheich hat die Pfarrgemeinde Abdichtungsmaßnahmen am Kriegerdenkmal mit durchgeführt.

Die Kosten dafür sind auf insgesamt ca. 360 € zzgl. Blecharbeiten zu beziffern.

Es wird angefragt, ob die Ortsgemeinde sich mit einer Zuwendung an die Pfarrgemeinde Oberehe an diesen Kosten beteiligt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat berät über die Anfrage und bewilligt eine Zuwendung i. H. v. 400,00 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**TOP 6: Standplatzprüfung Bio-Container / Wertstoffinsel – Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: G-0095/20/27-030**

**Sachverhalt:**

Ende 2019 wurden auf Anfrage seitens der A.R.T. in beiden Ortsteilen ein Standplatz für die neuen Bio-Container zur Verfügung gestellt. Dabei beschloss der Rat, über diese Standorte in 2020 nach ersten Erfahrungen erneut zu beraten. Gleichfalls wurde angedacht, über eine mögliche Einrichtung einer Wertstoffinsel (Glascontainer, Altkleider) zu beraten. Betreffend die Wertstoffinsel erteilt der Vorsitzende dem Rat die entsprechende Rückmeldung seitens der A.R.T. mit.

**Beschluss:**

Nach Beratung über die bestehenden Standorte der Biocontainer kommt der Rat zu dem Schluss, die Standorte zu belassen.

Der Rat beschließt die Einrichtung einer Wertstoffinsel (Glas- und Kleidercontainer) für den Ortsteil Stroheich. In einem noch anzuberaumenden Vorort-Termin soll der genaue Standort in Nähe des Biocontainers festgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6

**TOP 7: Bordsteinsanierung OT Oberehe, Hauptstraße – Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: G-0096/20/27-031**

**Sachverhalt:**

Im Zuge einer langfristigen Umleitungsmaßnahme durch die Hauptstraße im OT Oberehe (B421) hatte sich das LBM bereit erklärt, im durch Straßenengpässe besonders betroffenen Bereich (Kurve Kirche bis Trafo Fahrtrichtung Dreis) eine Sanierung der Bordsteine durchzuführen und deren Kosten zu tragen. In diesem Zuge wurde zu Lasten der Ortsgemeinde ebenfalls ein Angebot für den Bereich Kurve (Kirche) bis Ortsausgang Richtung Zilsdorf angefragt, da die Kosten bei einer gemeinsamen Durchführung geringer ausfallen.

Dem Rat liegt das Angebot der Fa. Bordstein-Ries GmbH vor, welches ein patentiertes Verfahren zur Bordsteinsanierung anbietet, weshalb es nicht möglich war, Vergleichsangebote anzufragen. Die Verkehrssicherung stellt der LBM. Für eine Möglichkeit zur Bauschuttentsorgung wäre die Ortsgemeinde verantwortlich.

Die Maßnahme soll in den Herbstferien durchgeführt werden. Gleichzeitig sollen von den Verbandsgemeindewerken im Zuge dieser Maßnahme notwendige Erhöhungen von Kanaldeckeln vorgenommen werden.

**Beschluss:**

Aufgrund der Notwendigkeit sowie der Verpflichtung zur Verkehrssicherheit von Fußgängern stimmt der Rat dem Vorschlag des Vorsitzenden zu und beauftragt die Fa. Ries-Bordsteine GmbH mit der Sanierung der Bordsteine laut Angebot zu 4.041,67 € im Zuge der Sanierungsmaßnahmen durch den LBM.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6

**TOP 8: Anschaffung gemeindeeigener Geschwindigkeitsmesstafeln – Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: G-0097/20/27-032**

**Sachverhalt:**

In der vergangenen Sitzung wurde durch den Rat angeregt, über die Anschaffung gemeindeeigener Geschwindigkeitsmesstafeln zu beraten, um diese an ggf. wechselnden Örtlichkeiten anzubringen und dadurch eine verkehrsberuhigende Wirkung zu erzielen. Dem Rat liegen die Angebote / Preislisten der Fa. Jenoptik und der Fa. Via traffic Controlling GmbH vor.

**Beschluss:**

Nach den vorliegenden Angeboten gibt es eine Vielzahl von Ausführungsmöglichkeiten der Geschwindigkeitstafeln. Der Vorsitzende wird gebeten, nach Rücksprache mit Innogy die Kosten zu ermitteln. Dabei soll sich die Ausführung der Geschwindigkeitstafeln auf das Notwendigste beschränken.

Eine Beratung hierzu erfolgt in den kommenden Sitzungen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6

## **TOP 9: Verkehrssituation Oberehe (Friedhof – Döhmstraße – Vulkanweg) – Beratung**

### **Sachverhalt:**

Eine Entscheidung wird vertagt, da der vorgesehene Ortstermin nicht stattfinden konnte. Ein neuer Termin wird im Rat abgesprochen.

**Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt**

## **TOP 10: Informationen des 1. Beigeordneten**

- An die Schließung der Aufbruchstelle im Bereich Hauptstraße – Talweg wurde mehrmals erinnert.
- Neuer Gemeindearbeiter im Ortsteil Oberehe
- Gehwege auf dem Friedhof
- Ausbesserung Schadstellen an verschiedenen Ortsstraßen
- Landratswahl am 29. November 2020
- Die Seniorenfahrt entfällt in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie
- Nach Mitteilung der Verwaltung wird die Rechnungsprüfung des Jahres 2019 erst ca.2022 erfolgen.

## **TOP 11: Anfragen / Verschiedenes**

- Grabpflege
- Wirtschaftswegebau

**Für die Richtigkeit:**

.....  
(Dominik Kaiser,  
I. Beigeordneter und Vorsitzender)

.....  
(Werner Schröder,  
Protokollführer)